

Kennen Sie den Praxisspiegel-Kompass?

Sie haben die Möglichkeit, uns mit der Erstellung eines Praxisspiegel-Kompasses zu beauftragen. Dieser PS-Kompass ist eine individuelle Auswertung Ihrer Praxis-spiegeldaten. Damit werden Ihre auffälligsten Werte im Praxisspiegel auf einen Blick erkennbar.

Wir hinterfragen Ihre Daten, analysieren Zusammenhänge, decken auffällige Tarifanwendungen auf und erstellen eine leicht verständliche Transparenz Ihres Abrechnungsverhaltens. Der PS-Kompass bietet zudem die Grundlage einer allfälligen Praxisspiegel-Beratung mit Ihnen.

Der PS-Kompass erfreut sich bereits grosser Beliebtheit bei unseren Kunden und wir erstellen diese Analysen nach Datum des Bestelleingangs. Die Kunden, welche mit einem WZW-Verfahren konfrontiert sind, erhalten den Vorzug bei der Bearbeitung.

Bei der Erstellung der PS-Kompass ist uns Folgendes aufgefallen:

- Die Datenanlieferung ist zum grössten Teil in Timing und Qualität sehr gut. Bei der Datenqualität finden sich jedoch vor allem bei den Medikamenten zu viele Produkte mit falschem Pharma-Code. Diese können in der Analyse nicht verwendet werden. **Tipp** Führen Sie die einfache Selbstkontrolle via unsere Internetseite durch. Sie können dazu den Link «TX Tracer» im Register «Intro» des Praxisspiegels verwenden.
- In den ärztlichen Leistungen werden Tarifpositionen auffällig unterschiedlich eingesetzt (z.B. 00.0020 und 0.0410). **Tipp** Diskutieren und vergleichen Sie das eigene Abrechnungsverhalten mit Ihren Kollegen.
- Vor allem bei Praxen, deren Kosten gegenüber dem Referenzkollektiv höher ausfallen, sind Alter und Geschlecht der Patienten wichtig, um das Patientenkollektiv vergleichen zu können. **Tipp** Die detaillierten Angaben auf Ihren Rechnungen dürfen nicht fehlen.

Haben Sie den PS-Kompass noch nie gesehen? Sie finden unter www.tc-aargau.ch ein Beispiel. Wir bieten Ihnen den PS-Kompass für 290 CHF (exkl. MWSt.) pro analysiertes Jahr an. Das Bestellformular finden Sie auf Seite 2 sowie auf unserer Website auf www.tc-aargau.ch.

Details Analyseliste (Labor)			
Tarifposition	Eigene Werte	Referenzkollektiv	Index pro Patient
Gruppe Hämatologie und Entzündungsmarkern	32'177.00	38'189.00	79%
8137.00 C-reaktives Protein (CRP), gn	18'671.00	13'247.00	132%
8548.00 Thromboplastinzeit nach Quick	9'954.00	6'656.00	149%
8519.00 Senkungsreaktion, exkl. Eukente	2'846.00	2'200.00	122%
8275.00 Hämoglobin, man. Bestimmung	706.00	317.00	209%
8268.00 Hämoglobin IV	0.00	15'129.00	0%
8403.00 Differenzialbild, man. Bestimmung	0.00	590.00	0%
Gruppe Nieren / Elektrolyte / Urin-Status	23'996.00	11'117.00	216%
8570.00 Urin-Status	13'982.00	3'349.00	352%
9309.10 n.p. Urin, Einlauch-Objektträger Bearbeitung einer pos. Kultur...	6'953.00	106.00	6154%

Nah

Schnell

Zuverlässig

Ihr Schweizer
Qualitätslabor

Unilabs
Medizinische Analytik

www.unilabs.ch

Unsere Partner verdienen auch Ihr Vertrauen

TC-Aargau-Kunden, welche gleichzeitig Kunden unserer nachfolgenden Partner sind, erhalten eine Preisreduktion auf das Praxisspiegel-Abo.

Ihre Partner für Praxisadministration, Praxismanagement und Inkasso:



INKASSOMED

Das standnahe Inkasso-System für das Schweizer Gesundheitswesen

Ihr Partner für Medikamente:



Ihr Partner für Laborleistungen:



Mitteilung:
Die GV der Trust Center Aargau AG findet am 12.6.2008 statt.

12.07/07 ARG 26.14 S&W

Impressum

Auflage: 850 Exemplare

Redaktion: Trust Center Aargau AG
Täferstrasse 16
5405 Baden-Dättwil
Tel. 056 483 03 43
Fax 056 483 03 40
tc-aargau@hin.ch
www.tc-aargau.ch

Gestaltung: S&W Werbeagentur AG BSW, Baden

trustin



Newsletter des Trust Center Aargau AG
Dezember 2007

Datenlieferungspflicht im Kanton Aargau



Liebe Leserinnen und Leser

Kürzlich besagte eine Nachrichtmeldung, dass die FSME-Fälle in diesem Jahr deutlich zurückgegangen seien. Dies sei darauf zurückzuführen, dass zwischenzeitlich etwa eine Million Schweizer gegen diese Krankheit geimpft worden seien. Sie fragen sich wohl jetzt, was diese Nachricht mit unserem TC zu tun hat. Sehr viel! Nur wenn die Ärzteschaft möglichst geschlossen Daten über die Entwicklung der ärztlichen Leistungen sammelt, können wir unsere Interessen gegenüber den anderen Playern im Gesundheitswesen wahren! Ansonsten könnte das oben erwähnte Beispiel von den Krankenkassen unreflektiert durchaus als Mengenausweitung moniert werden. Kosten sind das zentrale Thema im Gesundheitswesen. Für die Umsetzung der Leistungs- und Kostenvereinbarung (LeiKoV) auf kantonaler und nationaler Ebene benötigt der Aargauische Ärzteverband umfassende und valable Daten über die Entwicklung der ärztlichen

Leistungen. Ohne die Daten aus dem Trust Center sowie die RoKo-Zahlen können die Interessen der Ärzteschaft nicht gewahrt werden. Wir brauchen eine Datenparität! Aus diesen Gründen wurde anlässlich der AAV-Hauptversammlung vom 14. Juni 2007 die Datenlieferungspflicht für alle frei praktizierenden Mitglieder des Aargauischen Ärzteverbandes beschlossen. Ab 1. Januar 2008 unterliegen somit alle frei praktizierenden AAV-Mitglieder, welche Tarmed-Leistungen abrechnen, einer TC-Datenlieferungspflicht, unabhängig davon, ob sie im Aargau voll- oder teilzeittätig sind respektive ob sie selbstständig oder angestellt sind. Kommt eine Ärztin/ein Arzt dieser Datenlieferungspflicht nicht nach, muss sie/er eine Ersatzabgabe an den AAV im Betrag von 700 CHF pro Kalenderjahr entrichten. Reduktionen infolge Teilzeitarbeit werden nicht gewährt.

Mit der Aufnahme in den AAV werden frei praktizierende Mitglieder erst ab ihrem zweiten Praxisjahr datenlieferungspflichtig. Die Datenlieferungspflicht erlischt am letzten offiziellen Arbeitstag. Ab 1. Januar 2008 müssen sich auch Garantwechsler melden, damit ihre Abrechnungsvolumina separat erfasst werden können. Die nationale Meldestelle ist zurzeit aber noch nicht genannt. Der AAV überwacht die Datenlieferungspflicht seiner frei

praktizierenden Mitglieder. Das Trust Center Aargau ist zuständig für die Betreuung von TC-Kundinnen und -kunden. Damit kann die Ärzteschaft ein umfassendes und schlagkräftiges Instrumentarium zur Wahrung ihrer Interessen aufbauen, welches in Zukunft durch die Erfassung weiterer Leistungsfaktoren (Stichwort DINAMO) noch differenzierter werden wird. Mit Hilfe eines solchen Instrumentes kann sich absehbar jeder einzelne Arzt zu einem gesundheitsökonomischen Gesundheitszentrum entwickeln.

Dr. med. Alfred Gerber
Präsident des Verwaltungsrats

TRUST CENTER AARGAU



Den Praxisspiegel auf den Punkt gebracht!

Teil 1 – Register <Intro>

Mit diesem trustin starten wir eine neue Serie zum Praxisspiegel und möchten Ihnen praxisnah und nutzenorientiert die einzelnen Praxisspiegel-Register näherbringen. Wir beginnen mit dem Register <Intro>.

Das <Intro> ist die Eintrittspforte zum Praxisspiegel. Hier erhalten Sie Informationen zu den verfügbaren Daten, deren Aktualität und Qualität. Im Weiteren erhalten Sie Hinweise zur Charakterisierung Ihrer Praxis für den Vergleich mit dem Referenzkollektiv sowie Anhaltspunkte über die Grösse Ihrer Praxis im Vergleich zum eingestellten Referenzkollektiv.

1 Wie aktuell sind meine Daten?

Der oberste Themenbereich ist der Datenaktualität gewidmet. Die Aktualisierung des Praxisspiegels findet wöchentlich statt. Aufgrund der umfangreichen zu verarbeitenden Datenmenge kann es zwischen Sendedatum und Verfügbarkeit der Daten im Praxisspiegel bis zu zwei Wochen dauern. Mit einem Klick auf «Details» können Sie die genauen Abzugsdaten der letzten und der nächsten Datenverarbeitung einsehen.

Tipp Prüfen Sie, wie lange Ihre letzte Datenlieferung her ist, falls Ihnen die eigenen Werte im Praxisspiegel nicht plausibel erscheinen.

2 Ist das Referenzkollektiv sinnvoll?

Im zweiten Themenblock sind das aktuell eingestellte Referenzkollektiv und dessen Grösse ersichtlich. Im vorliegenden Beispiel vergleicht sich der Arzt mit einem Referenzkollektiv von 1882 Praxen, also eine äusserst repräsentative Vergleichsgrösse.

Tipp Mit einem Klick auf «Default-Einstellungen» lassen sich die Einstellungen ändern und bleiben abgespeichert, auch wenn Sie den Praxisspiegel wieder verlassen.

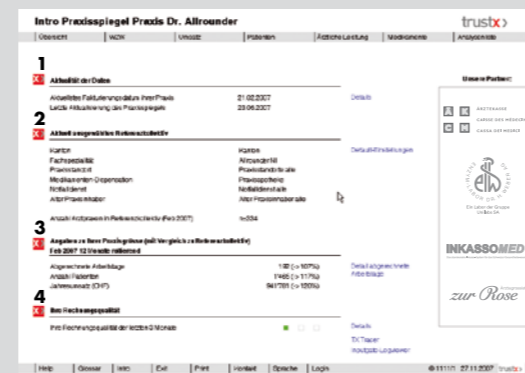
3 Arbeite ich mehr oder weniger als meine KollegInnen?

Die drei Indikatoren Abgerechnete Arbeitstage, Anzahl Patienten und Jahresumsatz geben Ihnen einen Anhaltspunkt über Ihre Praxisgrösse im Vergleich zum Referenzkollektiv. Dies ist vor allem beim Vergleich und der Beurteilung von absoluten Grössen, wie Umsatz oder Anzahl verrechnete Positionen, hilfreich. Die Kennzahlen beziehen sich jeweils auf eine Periode von rückwirkend 12 Monaten per angezeigten Monat.

Tipp Mit einem Klick auf «Details abgerechnete Arbeitstage» erfahren Sie, ob Sie im Vergleich zu Ihren KollegInnen längere oder kürzere Arbeitstage haben. Die Berechnung erfolgt aufgrund der abgerechneten Tarmed-Leistungen und der hinterlegten Minutage pro Tarifposition.

4 Wie ist die Qualität meiner angelieferten Daten?

Sämtliche an das TrustCenter angelieferte Daten werden einer Qualitätskontrolle unterzogen, kategorisiert und mit einem Qualitätscode versehen. Steht die Ampel auf Gelb oder Rot, weisen ein oder mehrere Kriterien eine erhöhte Fehlerquote auf. Eine nähere Überprüfung der Datenlieferung ist dann angezeigt. Wie das funktioniert, erfahren Sie im Beitrag «Qualität im Datentransfer – ein Kinderspiel?».



Details
Anzahl bisher abgerechneter Arbeitstage abgezogen nach dem Sitzungsdatum

Kanton	Allrounder NI	Praxisstandorte alle Praxispartner	12 Monate rollierend				
			Ihre Werte	Kollektiv	Ihre Werte	Kollektiv	
		2007					
		Feb					
			Tarmed/Stunden	118	109	1966	1912
			Abgerechnete Arbeitstage	13	14	192	179
			Karntage (0 - 1 Stk)	3	4	30	55
			Halbtage (1 - 5 Stk)	2	6	80	80
			Ganztage (6 - 9 Stk)	7	7	111	99
			Langtage (>9 Stk)	5	3	56	41

Ausblick:
In der nächsten trustin-Ausgabe stellen wir Ihnen das Register <Patienten> näher vor.

Qualität im Datentransfer – ein Kinderspiel?

Ja! Gerne zeigen wir Ihnen, wie einfach Sie die Qualität massgeblich beeinflussen können und weshalb diese so wichtig ist. Sie ist nicht nur für Ihren persönlichen Praxisspiegel entscheidend, sondern unterstützt auch nachhaltig die Position Ihrer Kolleginnen und Kollegen sowie den Kontakt mit weiteren Versicherungspartnern. Einige wenige Punkte sind zu beachten.

Unser Support konnte in den vergangenen Monaten verschiedenste Fragestellungen rund um das Thema Datentransfer und Praxisspiegel beantworten. Wir haben für Sie einige Tipps und Tricks zusammengestellt.

■ Regelmässige Datenübermittlung

Damit unsere Versicherungspartner Ihre Rechnungen rechtzeitig elektronisch abholen können, empfehlen wir Ihnen, diese unmittelbar nach Ausdruck an Ihr Trustcenter zu übermitteln. Vermeiden Sie dabei allzu grosse Datenpakete.

■ Stimmt die Qualität?

Um eine hohe Qualität der statistischen Daten zu gewährleisten, werden sämtliche Rechnungen bei der Anlieferung ans Trustcenter einer Qualitätskontrolle unterzogen. Dabei werden zahlreiche Qualitätskriterien angewendet und die Rechnungen entsprechend kategorisiert und mit einem Qualitätscode versehen.

Zur Überprüfung des Datentransfers bzw. der Rechnungsqualität klicken Sie auf www.tc-aargau.ch und den Link Praxisspiegel. Steht die Ampel im Register «Intro» auf Gelb oder Rot, weisen ein oder mehrere Kriterien eine erhöhte Fehlerquote auf. Auch bei Grün kann sich ein Blick auf die Details lohnen, da es nicht automatisch «fehlerlos» bedeutet. Bewertet werden die Rechnungen der vergangenen drei Monate (Rechnungsdatum). Über «Details» können Sie die einzelnen Qualitätsparameter einsehen. Diese werden ebenfalls nach dem Ampelsystem bewertet.

■ Sind Rechnungen zurückgewiesen worden?

Sind gemäss Reject Quote im Input Gate (siehe unter «Details») Rechnungen zurückgewiesen worden, klicken Sie auf «Inputgate-Logviewer» und unter dem Datum der entsprechenden Anlieferung auf den Link «Datenlieferungen». Auf der nächsten Ebene finden Sie unter eine Übersicht aller übermittelten Rechnungen. Nicht berücksichtigte Rechnungen sind mit markiert. Klicken Sie auf , um weitere Details zu erfahren. In nebenstehendem Beispiel konnten Rechnungen nicht verarbeitet werden, weil bestimmte Felder nicht abgefüllt worden sind. Wir empfehlen Ihnen, solche Fakturen nochmals zu bearbeiten und erneut zu übermitteln.

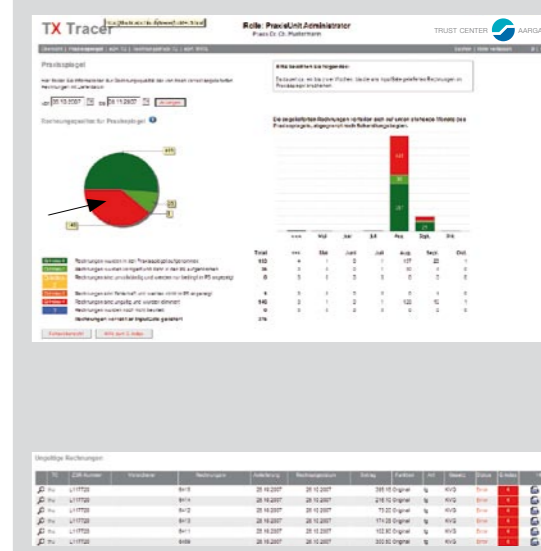
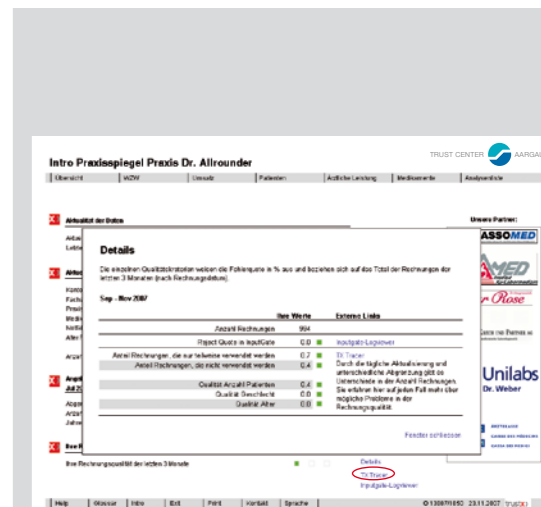
Vielleicht ist es aber auch sinnvoll, wenn Sie bei Ihrem Softwarelieferanten Einfluss nehmen. Denn Ihr Administrationssystem sollte eigentlich nicht zulassen, dass bei der Fakturierung Rechnungsfelder unvollständig oder falsch abgefüllt werden können. Ist die Übermittlung fehlgeschlagen, prüfen Sie, ob Ihr ASAS Client läuft und korrekt hinterlegt ist. Falls die Prüfung ergebnislos verläuft, lassen Sie uns einen Printscreen der Fehlermeldung sowie das entsprechende Logfile zukommen. Wir werden die Fehlerquelle gerne für Sie abklären.

■ Sind die angelieferten Rechnungen inhaltlich korrekt?

Unter www.tc-aargau.ch oder über das Register «Intro» des Praxisspiegels gelangen Sie zum TrustX Tracer. Hier finden Sie am Folgetag der Übermittlung eine Übersicht über die Qualität der angelieferten Rechnungen. Wählen Sie den gewünschten Zeitraum und klicken Sie auf das entsprechende Feld, das Sie interessiert.

Weitere Details erfahren Sie mit einem Klick auf . Wir empfehlen Ihnen, fehlerhafte Fakturen mit unveränderter Rechnungsnummer nachzubearbeiten und nochmals zu übermitteln. Versenden Sie vorgängig die Storno-Rechnungen. In den Praxisspiegel aufgenommen werden schliesslich nur die korrigierten Daten. Irrtümlich doppelt angelieferte Rechnungen, bei denen sämtliche Angaben identisch sind, werden vom System eliminiert und nicht in den Praxisspiegel aufgenommen.

Haben Sie Fragen zum Vorgehen oder einzelnen Positionen Ihres Praxisspiegels? Zögern Sie nicht, mit uns Kontakt aufzunehmen. Wir beraten Sie gerne.



Bestellung Praxisspiegel-Kompass Auftragserteilung per Fax 056 483 03 40

Jahresauswertung 2007
Preis pro Praxisspiegel-Kompass CHF 290.- pro Jahr und Praxis (plus MWSt.)

Mehraufwendungen CHF 150.- pro Stunde (plus MWSt.)

in Bezug auf WZW-Verfahren, zusätzliche Arbeiten betreffend Datenbeschaffung, telefonische und schriftliche Abklärungen etc.

Die Auslieferung erfolgt im 2. Quartal 2008. Die Bearbeitung setzt eine lückenlose Datenlieferung pro Jahr voraus!

Durch die Auftragserteilung gewährt der/die Unterzeichnende dem beauftragten Spezialisten der Trust Center Aargau explizit Zugriff auf seinen/ihren Praxisspiegel (ausschliesslich für die Aufgabe der Erstellung des Praxisspiegel-Kompass). Die Daten werden streng vertraulich behandelt und sind lediglich für den bestellenden Arzt bestimmt.

Praxisstempel:

gewünschter Versand:
E-Mail* Adresse _____
(aus Datenschutzgründen wenn möglich HIN-Adresse verwenden)

Post Adresse _____

Datum und Unterschrift _____

*Aufgrund der einfacheren Lesbarkeit mittels integrierter Links empfehlen wir den Versand in elektronischer Form als pdf-Datei.